

S T A A T S O P E R D R E S D E N

Dienstag, den 6. Oktober 1964, 19.30 Uhr  
im Großen Haus der Staatstheater

## Zar und Zimmermann

Komische Oper in drei Akten

von ALBERT LORTZING

(In einer Bühneneinrichtung der Staatsoper Dresden)

Es spielt die Dresdner Philharmonie

Musikalische Leitung: Siegfried Kurz

Inszenierung: Klaus Kahl

Chöre: Hans Dieter Pflüger

Bühnenbild und Kostüme: Jochen Hasselwander

Choreographie: Tom Schilling

Technische Einrichtung: Oskar Herrfahrt

### Personen

|                                                                        |                                     |
|------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------|
| Zar Peter I. von Rußland,<br>unter dem Namen Peter Michaelow . . . . . | Günther Leib<br>Nationalpreisträger |
| Peter Iwanow, ein junger Russe . . . . .                               | Karl-Heinz Koch                     |
| van Bett, Bürgermeister von Saardam . . . . .                          | Fred Teschler                       |
| Marie, seine Nichte . . . . .                                          | Hermi Ambros                        |
| General Lefort, Gesandter Rußlands . . . . .                           | Wolfgang Markgraf                   |
| Lord Syndham, Gesandter Englands . . . . .                             | Siegfried Vogel                     |
| Marquis von Chateauneuf, Gesandter Frankreichs . . . . .               | Jiri Pavlicek                       |
| Witwe Browe, Besitzerin der Werft von Saardam . . . . .                | Brigitte Pfretzschner               |
| Ein Offizier . . . . .                                                 | Joachim Kuhnert                     |
| Ein Ratsdiener . . . . .                                               | Hans Wenk                           |

Schiffszimmerleute, Saardamer Einwohner, holländische Soldaten

Die Handlung spielt in Saardam im Jahre 1698

Musikalische Assistenz: Willy Wolff, Klaus Kirbach

Inspizient: Gerhard Rau · Souffleur: Karl Lemke

Bühnentechnische Leitung: Horst Koch

Beleuchtung: Erich Baumgart

Masken: Alfred Schulz, Irene Schneider

Pause nach dem 2. Akt

Ende nach 22 Uhr